

Wasserburger Zeitung

OVB HEIMATZEITUNGEN

DIENSTAG, 6. DEZEMBER 2016

Künstlerischer Blick in die Zukunft

AK 68 eröffnet Mitgliederausstellung „Utopia“ in der Galerie im Ganserhaus

Wasserburg – Bestens besucht war die Vernissage der Mitgliederausstellung 2016 in der Galerie im Ganserhaus. Dort zeigt der Wasserburger Kunstverein noch bis 8. Januar kreative Arbeiten zum Thema „Utopia“ und Post Contemporary Art.

Es ist die 48. Mitgliederausstellung seit dem Gründungsjahr des Arbeitskreises im Jahr 1968. Traditionell gibt die Wasserburger Künstlergemeinschaft für ihre Jahresausstellung ein Thema vor. In diesem Jahr war der Fokus auf „Utopia“ und Post Contemporary Art gerichtet. 76 Künstlerinnen und Künstler haben dazu Malereien, Collagen, Plastiken, Skulpturen und Installationen eingereicht.

Als Kunstform betont Post-Contemporary die Schaffung neuer, konstruktiver Hypothesen und Utopien. Sie richtet dabei den künstlerischen Blick in eine Zukunft, die in wechselseitiger Beziehung auch die Gegenwart beeinflusst. „Die Zukunft bestimmt mehr und mehr das Jetzt. Dies befreit einerseits von den Zwängen gegenwärtiger Tabus des etablierten Kunstbetriebs. Andererseits löst sie die Kunst aus



Kurator Stefan Scherer (links) mit Ilona Picha-Höberth und Ideengeber Gerhard Höberth.

FOTO JANEZKA

dem Zwang zur schnellen Reaktion auf die Gegenwart, bevor sie Vergangenheit ist“,

meint dazu Ideengeber Gerhard Höberth, der das Konzept für „Utopia“ entwickelt

hat. Der gebürtige Österreicher lebt seit dem Jahr 2000 in Wasserburg. Höberth ist als Autor, Computer- und Videokünstler sowie Verleger tätig. Bekannt ist der Cyberartist auch durch seine digitalen Bilder und Computeranimationen, die seit langem fester Bestandteil bei „Wasserburg leuchtet“ sind.

Ausstellungskurator Stefan Scherer würdigte in seiner Eröffnungsrede jedes einzelne der eingereichten Werke. Scherer führte das Publikum auf einen virtuellen Rundgang durch die Galerie. Er zeigte, wie unterschiedlich das Thema „Utopia“ interpretiert wurde und stellte die Arbeiten, ihre Urheber und deren künstlerischer Intention vor.

Novum zur Mitgliederausstellung 2016 ist, dass in diesem Jahr erstmalig die Kunstobjekte direkt aus der Ausstellung heraus gekauft werden können. Man braucht also nicht bis zum Ausstellungsende zu warten und kann das Objekt seiner Wahl sofort mit nach Hause nehmen. Die Ausstellung „Utopia“ im Ganserhaus ist bis 8. Januar geöffnet von Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr.